

24. März 2014

Elektroauto-Übergabe an die Firma GEVA

Bohuslav, Pernkopf: Elektromobilität praxisnah und risikofrei kennenlernen

Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav überreichte kürzlich gemeinsam mit Energie- und Umwelt-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf dem Geschäftsführer der Firma GEVA aus Baden, Martin Schich, die Schlüssel zu einem neuen Elektroauto BMW i3. Das alternativ angetriebene Fahrzeug kann nun für mindestens drei Jahre von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Firma GEVA für Fahrten zum Bahnhof und für Betriebsfahrten genutzt werden. Die neue Mobilität wird vom Klima- und Energiefonds sowie vom Land Niederösterreich unterstützt. Teilnehmer in der Modellregion erhalten bis zu maximal 14.000 Euro Förderung für ein Elektrofahrzeug.

„Unternehmen, die an der Modellregion ‚e-pendler in niederösterreich‘ teilnehmen, profitieren gleich mehrfach. Einerseits erhalten sie eine höchst attraktive Förderung, gleichzeitig sind sie Partner in einem Forschungsprojekt und können so Elektromobilität praxisnah und risikofrei kennenlernen. Seit dem Start der Modellregion konnten bereits 50 Fahrzeuge übergeben werden. Wir als Bundesland Niederösterreich hoffen, das noch möglichst viele Betriebe ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Umstieg auf nachhaltige Verkehrsangebote motivieren können“, so Wirtschafts-Landesrätin Dr. Petra Bohuslav.

Umwelt- und Energie-Landesrat Dr. Stephan Pernkopf meinte: „Unser Ziel ist es, den Pendlerverkehr südlich von Wien energieeffizienter und klimaschonender zu gestalten. Dadurch erwarten wir uns eine Verkehrs- und Kohlendioxidreduktion. Das soll durch den Einsatz von Elektromobilität für individuelle Fahrten und durch die Kombination von Elektrofahrzeugen mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden. Am Ende erwarten wir uns ein Modell, das auf andere Regionen ausgerollt werden kann.“

Martin Schich von der Firma GEVA sagte: „GEVA beschäftigt sich seit 25 Jahren mit umweltfreundlichen, energiesparenden Lösungen im Bereich der Automatisierungstechnik. Als Unternehmen mit sozialer Verantwortung sind wir in unserer täglichen Arbeit immer auf der Suche nach innovativen Ideen und Lösungen. Das Projekt ‚e-pendler in niederösterreich‘ und das neue Elektroauto helfen uns hier, diese Gedanken auch wirklich umzusetzen.“

Das Forschungsprojekt „e-pendler in niederösterreich“ ist eine Kooperation von EVN, Raiffeisen-Leasing und Wien Energie. Es wird erprobt, wie sich der Pendelverkehr zwischen Wien und Niederösterreich durch Elektromobilität energieeffizienter und klimafreundlicher gestalten lässt. Langfristig sollen der Kohlendioxid-Ausstoß verringert

NÖK Presseinformation

und auch die Gesamtzahl der Fahrzeuge auf der Straße reduziert werden. Die Modellregion umfasst 49 Gemeinden südlich von Wien bis Wiener Neustadt mit rund 296.000 Einwohnerinnen und Einwohnern.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail lukas.reutterer@noel.gv.at, bzw. Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-13324, e-mail juergen.maier@noel.gv.at, bzw. ecoplus, Michaela Horsky, Telefon 02742/9000-19660, e-mail m.horsky@ecoplus.at, <http://www.ecoplus.at/>, www.e-mobil-noe.at/foerderung.